

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 7.

Montag den 11. Jänner 1904.

(7) 3-3

Präs. 17.648,
5 b/3.

Grundmachung.

Vom I. I. Oberlandesgerichte in Graz wird hiemit die Liste der Sachverständigen bekannt gemacht, welche von den Bezirksgerichten dieses Oberlandesgerichtsprangels zu den im Jahre 1904 vorzunehmenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlaß angesprochener Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können.

Die Herren:

- 1.) Anton Kadlez, Zivilingenieur und Direktor der Wasserleitungsanstalt in Graz.
- 2.) Julius Krejci, Handelskammerrat in Graz.
- 3.) Emil Teichinger, Zivilingenieur in Graz.
- 4.) Georg Hönel, Ingenieur und Stadtbaumeister in Graz.
- 5.) Gustav Gutmann, Ingenieur und Stadtbaumeister in Graz.
- 6.) Josef Pod, Champagnerfabrikant in Gßting.
- 7.) Wilhelm Trummer, Gemeindevorsteher in St. Oswald.
- 8.) Rajetan Krischan, I. I. Oberingenieur in Graz.
- 9.) Engelbert Edert, Realitätenbesitzer in Eggenberg.
- 10.) Josef Sutter, Realitätenbesitzer und Landtagsabgeordneter in Fürstfeld.
- 11.) Paul Kaufmann, Maurermeister in Feldbach.
- 12.) Franz Hagenhofer, Landtagsabgeordneter und Gemeindevorsteher in Kapfing.
- 13.) Johann Geritz, Realitätenbesitzer und Gastwirt in Hartberg.
- 14.) Johann Gölles, Gemeindevorsteher in Leibersdorf.
- 15.) Josef Bollner, Gemeindevorsteher in Walpersdorf.
- 16.) Johann Peiling, Grundbesitzer in Hartl.
- 17.) Josef Lang, Grundbesitzer in Sebersdorf.
- 18.) Gottfried Bayerl, gew. Forstmeister und Realitätenbesitzer in Dehamtskirchen.
- 19.) Josef Wagner, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Pinzgau.
- 20.) Franz Winter senior, Realitätenbesitzer in Köflach.
- 21.) Franz Kautschitsch, Gemeindevorsteher in Köflach.
- 22.) Franz Mosdorfer, Gewerke und Realitätenbesitzer in Weiz.
- 23.) Johann Pichler, Kunstmühl- und Realitätenbesitzer in Weiz.
- 24.) Johann Baumgartner, Bauunternehmer in Gleisdorf.
- 25.) Alois Grogger, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Gleisdorf.
- 26.) Ludwig Hartner, Mühlenbesitzer in Laderm I.
- 27.) Karl Fischl, Realitätenbesitzer und Gutmacher in Birkfeld.
- 28.) Alois Thaller, Realitätenbesitzer in Anger.
- 29.) Franz Albrecher, Realitätenbesitzer in Schloßberg.
- 30.) Franz Barta, Gutsbesitzer in Gamlig.
- 31.) Karl Mubauer, Gemeindevorsteher in Spielfeld.
- 32.) Friedrich Unger, Bürgermeister in Wildon.
- 33.) Johann Strohmayr, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Oberhaag.
- 34.) Karl Zeller, Hüttenwerksdirektor in Störz.
- 35.) Wilhelm Lindauer, Zivilingenieur in Eilli.
- 36.) Georg Stoberne, Haus- und Realitätenbesitzer in Eilli.
- 37.) Josef Lento, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in St. Peter im Sannale.
- 38.) Martin Topitsch, Bergwerksdirektor in Trisail.
- 39.) Anton Emerecker, Zivilingenieur und Realitätenbesitzer in Lichtenwald.
- 40.) Josef Simony, Oberförster in Rohitsch.
- 41.) Josef Michelitsch, Postmeister in St. Lorenzen ob Warburg.
- 42.) Wilhelm Werner, Forstmeister in Maria-Nast.
- 43.) Josef Rödl, Sektionsingenieur i. R. der k. k. priv. Südbahngesellschaft in Warburg.
- 44.) Josef Tarski, Fabriks- und Bergbaubesitzer in Windischgraz.
- 45.) Hubert Panzner, I. u. I. Hauptmann i. d. E. und Gutsbesitzer auf Schloß Gallenhofen bei Windischgraz.
- 46.) Ivan Bošnjak, Lederermeister und Realitätenbesitzer in Schönstein.
- 47.) Johann Baupotić, Realitätenbesitzer in Littenberg.
- 48.) Franz Winkler, Weingartbesitzer in Radkersburg.
- 49.) Fridolin Reiser, I. I. Bergat und Direktor der Wöhlerschen Werke in Kapfenberg.
- 50.) Hermann Fritz, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Hafendorf.
- 51.) Andreas Burger, Landtagsabgeordneter und Gemeindevorsteher in Proleb.
- 52.) Josef Schmayr, Forstmeister der alpinen Montangesellschaft in Gß bei Leoben.
- 53.) Josef Siebaum, Forstmeister in Gß bei Leoben.

- 54.) Bernhard Krainz, Zimmermeister in Murau.
- 55.) Wenzel Zwanowetz, fürstl. Schwarzenbergischer Baumeister in Murau.
- 56.) Alois Baumer, Kaufmann und Gemeindevorsteher in Oberwölz.
- 57.) Philipp Geisler, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Winklern, Bezirk Oberwölz.
- 58.) Anton Bärenseind senior, Grundbesitzer in Kobenz.
- 59.) Georg Löbl, Werkdirektor der Firma Brilder Lapp in Rottenmann.
- 60.) Julius Diensthuber, Stifts-Admonischer Forstmeister in Admont.
- 61.) Oskar Bernauer, Forst- und Domänenverwalter in Nussee.
- 62.) Heinrich Becht, Kaufmann in Nussee.
- 63.) Anton Bierbaum, Architekt in Klagenfurt.
- 64.) Franz Pichler, Architekt und Professor in Klagenfurt.
- 65.) Franz Kofler, Forstverwalter i. P. in Klagenfurt.
- 66.) Raimund Pierl, städtischer Baurat in Klagenfurt.
- 67.) Paul Mach, Forsttrat in Hollenburg.
- 68.) Josef Vierzer von Behenthal, Oberförster in Hollenburg.
- 69.) Jakob Lutschonig, Bürgermeister in Maria-Rein.
- 70.) Franz Gutschar, Realitätenbesitzer in Unterferlach.
- 71.) Jakob Lauegger, Bürgermeister in Wd. Bleiburg.
- 72.) Johann Doujak, Bürgermeister in Oberferlach.
- 73.) Artur Reiner, Forstverwalter in Ferlach.
- 74.) Gregor Janisch, Realitätenbesitzer in Unterferlach.
- 75.) Josef Janz, Besitzer in Kirchenthurn.
- 76.) Valentin Tschinkowitsch, Realitätenbesitzer in Oberferlach.
- 77.) Ignaz Nau, Geschäftsleiter der Firma J. Nacht in Feldkirchen.
- 78.) Franz Huber, Besitzer und Landtagsabgeordneter in Poitschach.
- 79.) Erasmus Zeilinger, Sensengewerke im Simelberg.
- 80.) Franz Zwischenberger, Wirt in Wall.
- 81.) Thomas Rauchenwald, Wirt in Tiffer.
- 82.) Josef Wiggler, Besitzer in Klachl.
- 83.) Karl Peritz, Grundbesitzer und Gemeindevorsteher in Steuerberg.
- 84.) Ernst Herbert Kernhawe, Großgrundbesitzer in Wolfsberg.
- 85.) Simon Greinsberger, Großgrundbesitzer in St. Margareten.
- 86.) Adolf Domaingo, Gutsbesitzer in Auen, Gemeinde St. Margareten.
- 87.) Eugen Brabel, Forstdirektor in Wiesenau, Gemeinde Gröbern-Dreßl.
- 88.) Johann Offner, Sensengewerke in Schwemtratten, Gemeinde Gßel.
- 89.) Oswald Kärner, Gastwirt und Realitätenbesitzer in Feldkirchen.
- 90.) Josef Dittisch, Gutsbesitzer in Pichling, Gemeinde Fischering.
- 91.) Josef Ernst Teuffenbach, Großgrundbesitzer in Zellach, Gemeinde Wßlch.
- 92.) Leopold Pongraz, Bürgermeister in St. Andrae.
- 93.) Leopold Domaingo, Grundbesitzer und Bürgermeister in Unterdrauburg.
- 94.) Rudolf Kallher, Forstmeister in Unterdrauburg.
- 95.) Johann Weinberger, Gemeindevorsteher und Realitätenbesitzer in Reichenfels.
- 96.) Josef Nagels, Realitäten- und Brauereibesitzer in Wölfermarkt.
- 97.) Heinrich Stud, I. I. Forstwart in Eberndorf.
- 98.) Dr. Julius Antosch, Forst- und Güterverwalter in Griften.
- 99.) Jakob Plawetz, Gutsbesitzer in Skorlanzhof, Bezirk Eberndorf.
- 100.) Friedrich Seifritz, Gutsbesitzer in Miskauhof, Bezirk Eberndorf.
- 101.) Franz Muri, Realitätenbesitzer in Seeland.
- 102.) Anton Mubi, Realitätenbesitzer in Vellach.
- 103.) Michael Ladinig, Realitätenbesitzer in Dier.
- 104.) Anton Lerchbaum, Baumeister in Spital a. D.
- 105.) Johann Reitler, Realitätenbesitzer in Gmünd.
- 106.) Johann Glauzig, Realitätenbesitzer in Hattenberg.
- 107.) Johann Steinwender, beh. aut. Zivilingenieur in Villach.
- 108.) Josef Willroder, Baumeister in Villach.
- 109.) Mathias Drasch, Besitzer, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter und Bürgermeister in Duell-Wernberg.
- 110.) Alois Poltnig, Baumeister in Villach.
- 111.) Hermann Edler von Schludermann, Forstverwalter in Paternion.
- 112.) Franz Schmiedt, Gutsverwalter in Hochosterwitz.
- 113.) Otto Rothart, Gewerke in Brädl.
- 114.) Alois Domenig, Gastwirt und Realitätenbesitzer in Althofen.
- 115.) Georg Hölbling, Besitzer in Ungdorf.

- 116.) Karl Pittl, Güterdirektor, I. I. Forsttrat in Rastfeld.
- 117.) Ferdinand Knaß, Besitzer in Pärtinghof bei Kraig.
- 118.) Karl Funder, Besitzer in Möbling.
- 119.) Ferdinand Ebner, Bergverwalter in Pest.
- 120.) Josef Pernegger, Bürgermeister in Friesach.
- 121.) Georg Rogler, Hausbesitzer in Friesach.
- 122.) Hubert Hauser, Kaufmann in Friesach.
- 123.) Roman Müller, Realitätenbesitzer in Gurk.
- 124.) Josef Kettl, Realitätenbesitzer in Weizensfeld.
- 125.) Josef Strauß, Realitätenbesitzer in Weizensfeld.
- 126.) Albin Semmelrod, Besitzer in Mich.
- 127.) Josef Grabner, Bürgermeister in Micheldorf.
- 128.) Josef Fleiß, Realitätenbesitzer in Hermagor.
- 129.) Julius Haring, Gutsverwalter in Egg.
- 130.) Lukas Kröpf, Realitätenbesitzer in Vorderberg.
- 131.) Thomas Kröpf, Realitätenbesitzer in Vorderberg.
- 132.) Nikolaus Wuid, Realitätenbesitzer in Matzlehl.
- 133.) Rajpar Steinwender, Realitätenbesitzer in Unterwischbach.
- 134.) Peter Berger, Realitätenbesitzer und Gastwirt in Kirchbach, Bezirk Röttschach.
- 135.) Anton Alinar, Landesoberingenieur in Laibach.
- 136.) Johann Luschin, autoris. Geometer in Laibach.
- 137.) Konrad Jaff, autoris. Geometer in Laibach.
- 138.) Johann Majeron, Realitätenbesitzer in Franzdorf.
- 139.) Gabriel Viktor Jelovšek in Oberlaibach.
- 140.) Matthias Susteršič, Grundbesitzer und Postmeister in Horhal.
- 141.) Leopold Delewa, Mühl- und Grundbesitzer in Buje.
- 142.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer in Sanft Weiz, Bezirk Wippach.
- 143.) Josef Kschier, Realitätenbesitzer in Seje, Bezirk Krainburg.
- 144.) Rajpar Garman, Grundbesitzer in Wilschhof.
- 145.) Franz Omerša, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Krainburg.
- 146.) August Mally, Gemeindevorsteher, Postmeister, Fabriks- und Grundbesitzer in Krainburg.
- 147.) Adolf Kappus von Pichstein, Grundbesitzer in Steinbachl.
- 148.) Jakob Bumer, Grundbesitzer in Buchheim.
- 149.) Matthias Witschnig, Gutsverwalter in Kreuz.
- 150.) Johann Sevec, Grundbesitzer in Mannsburg.
- 151.) August Terpinz, Gutsbesitzer in Stein.
- 152.) Michael Scheipach, Realitätenbesitzer in Großlad.
- 153.) Ludwig Korait, Realitätenbesitzer in Renbegg.
- 154.) Josef Pehani, Hausbesitzer in Seisenberg.
- 155.) Johann Kadunc, Realitätenbesitzer in Seisenberg.
- 156.) Moritz Gladnik, pens. Forstmeister in Gottschee.
- 157.) Matthias Berderber, Postmeister und Realitätenbesitzer in Rieg.
- 158.) Johann Urbanek, Realitätenbesitzer in Dornegg.
- 159.) Franz Serko, Gemeindevorsteher in Birknig.
- 160.) Heinrich Schotlmayer, fürstl. Schönburgischer Forstmeister in Schneeburg.
- 161.) Franz Blahna, Forstmeister in Reifnitz.
- 162.) Johann Lofen, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Reifnitz.
- 163.) Mathias Kocavar, Postmeister und Realitätenbesitzer in Großschitz.

(117)

J. 1942 ex 1903

Präs.

Erledigte Dienststellen.

Eine Steueramtskontrollor- oder Offizialstelle im Bereiche der Finanzdirektion in Laibach in der X., eventuell eine Steueramtsadjunktenstelle in der XI. Rangklasse mit den systemisierten Bezügen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis beider Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung von zertifizierten Unteroffizieren, welche sich um die eventuell in Erledigung kommende Steueramtsadjunktenstelle bewerben, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerial-Berordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Präsidium der I. I. Finanzdirektion für Krain.

Laibach am 7. Jänner 1904.

(5326) 3-3

J. 23.101 de 1903.

Grundmachung des Finanzministeriums in Betreff der Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den vierprozentigen Silber- und Gold-Prioritätsobligationen der böhmischen Westbahn.

Mit Rücksicht auf die am 1. Jänner 1904 eintretende Fälligkeit des Talons der vierprozentigen Silber-, beziehungsweise Gold-Prioritätsobligationen der böhmischen Westbahn à 5000 1000 und 200 fl. ö. W. in Silber, beziehungsweise à 600 Mark deutscher Reichswährung, werden hiemit für die Hinausgabe neuer Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1.) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen, welche bei jedem der beiden Anlehen 88 Halbjahrescoupons mit den Fälligkeitsterminen 1. Juli 1904 bis 1. Jänner 1923 und zwar beim Silberanlehen à 100, beziehungsweise 20 und 4 fl. Silber ö. W., beim Goldanlehen à 12 Mark sowie je einen Talon mit dem Umrechnungsstermine Jänner 1923 enthalten, wird mit 1. Jänner 1904 beginnen.

2.) Die neuen Couponsbogen können erhoben werden:

- a) in Wien: bei der k. k. Staatsschuldenskasse;
- b) in Berlin: bei der Direktion der Diskontogesellschaft und S. Weichroder;
- c) in Frankfurt a. M.: bei der Direktion der Diskontogesellschaft und der deutschen Effekten- und Wechselbank;
- d) in Leipzig: bei der Allgemeinen deutschen Kreditbank;
- e) in München: bei Merk, Fink & Co.;
- f) in Stuttgart: bei der Württembergischen Bankanstalt.

3.) Bei der Staatsschuldenskasse haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittelst Konsignationen, welche nach Wertkategorien getrennt auszufertigen sind, einzureichen.

Über mehrere Konsignationen derselben Gattung ist ein Summarium mit Angabe der Anzahl der Pakete und der Stückzahl der Talons beizubringen. Einzelne Talons sind ohne Konsignation einzureichen, doch sind auf ihrer Rückseite der Name und die Adresse des Einreichers anzugeben.

Über die eingereichten Talons werden den Parteien Rückscheine ausgefolgt, in welchen der Zeitpunkt angegeben ist, zu welchem die entsprechenden Couponsbogen gegen Abgabe der Rückscheine erhoben werden können.

Parteien, welche außerhalb Wiens in dem im Reichsrate vertretenen Königreiche und Ländern ihren Wohnsitz haben, ist gestattet, die Einreichung von Talons bei der k. k. Staatsschuldenskasse durch Vermittlung der I. I. Steuerämter und außerhalb Niederösterreichs auch durch Vermittlung der I. I. Landesassen (Landeshauptämter, Finanzlandesassen, Landeszahlämter, Zilliallandesassen in Krain) derart zu bewerkstelligen, daß die Talons in derselben Weise, wie es für die Einreichung bei der k. k. Staatsschuldenskasse vorgeschrieben ist, dem I. I. Steueramte, beziehungsweise der k. k. Landesasse zum Behufe der Einfindung an die I. I. Staatsschuldenskasse gegen Empfangsbefätigung übergeben und seinerzeit die von dieser Kasse an das Steueramt, beziehungsweise die Landesasse gelangenden Couponsbogen dajelbst gegen Rückstellung der Empfangsbefätigung übernommen werden. Der Zeitpunkt der Ausfolgung des Couponsbogens wird im letztem Falle dem Einreicher seitens des Steueramtes, beziehungsweise der Landesasse bekanntgegeben werden.

4.) Bei den unter 2 b, c, d, e und f angeführten Vermittlungsstellen sind die Talons mittelst doppelt ausgefertigter Verzeichnisse einzureichen, welche die nach Wertkategorien getrennten anzuführenden Nummern des Talons enthalten und von der Partei unter Angabe ihres Wohnortes gefertigt sein müssen.

Die eingereichten Talons werden von den Vermittlungsstellen mit der Befätigung der Anmeldung versehen und sodann der Partei unter Angabe des Zeitpunktes, zu welchem die Couponsbogen erhoben werden können, zurückgestellt. Zur angegebenen Zeit werden der Partei die neuen Couponsbogen gegen Vorbringung der unter Einziehung der mit der Befätigung der Anmeldung versehenen Talons von der betreffenden Vermittlungsstelle ausgefolgt werden.

5.) Die neuen Couponsbogen werden der Partei in allen Fällen unentgeltlich verabfolgt.

Wien am 7. Dezember 1903.

St. 23.101 de 1903.

Objava finančnega ministrstva

tičoca se izdaje novih kuponskih polk štiriodstotnim srebrnim in zlatim prioritetnim obligacijam češke zapadne železnice.

Z ozirom na to, da zapadejo s prvim januarjem 1904 taloni štiriodstotnih srebrnih oziroma zlatih prioritetnih obligacij češke zapadne železnice à 5000, 1000 in 200 goldnarjev avstrijske veljave v srebru, oziroma à 600 mark nemške državne veljave, določeno glede izdaje novih kuponskih pol, naslednje

1.) Izdaja novih kuponov, ki pri obeh posojilih obsegajo 38 polletnih kuponov z roki 1. julija 1904 do 1. januarja 1923, in sicer pri srebrnem posojilu po 100, oziroma 20 in 4 gld. v srebru avstrijske veljave, pri zlatega posojilu po 12 mark, in po en talon z zamenjalnim rokom januarja 1923, se bo pričela s 1. januarjem 1904.

2.) Nove kuponske pole se lahko dvignejo:

- a) na Dunaju: pri c. kr. blagajni državnih dolgov;
- b) v Berlinu: pri ravnateljstvu diskontne družbe in pri S. Bleichröderju;
- c) v Frankofurdu ob Meni: pri ravnateljstvu diskontne družbe in nemški efektivni in menjalni banki;
- d) v Lipskem: pri splošnem nemškem kreditnem zavodu;
- e) v Monakovem: pri Mereku, Finku in Cie.;
- f) v Stutgartu: pri vürtemberskem bančnem zavodu.

3.) Pri blagajni državnih dolgov morajo ranke, če prinesejo več kot eden talon, vlo-

žiti talone s konsignacijami, ki jih je napraviti ločene po vrednostnih kategorijah.

Če je več konsignacij iste vrste, je treba predložiti sumarij in v njem navesti število paketov in talonov.

Posamezni taloni se vložijo brez konsignacije, vendar se zapiše na hrbtni talona ime in naslov vložitelja.

O vloženih talonih se izroče strankam potrdila, v katerih je naveden čas, kadaj se morejo dvigniti dotične kuponske pole proti izročilu potrdila.

Strankam, ki stanujejo zunaj Dunaja v kraljestvih in deželah, zastopanih v državnem zboru, se dovoljuje, vložiti talone pri c. kr. blagajni državnih dolgov s posredovanjem c. kr. davkarja in izven Nižavstrijkega tudi s posredovanjem c. kr. deželni blagajni (deželni glavni blagajni, finančni deželni blagajni, deželni plačilnici, filialne deželne blagajne v Krakovu), in sicer tako, da se izroče taloni proti potrdilu sprejema na isti način, kakor je predpisan za vložitev pri c. kr. blagajni državnih dolgov, c. kr. davčnem

uradu, oziroma c. kr. deželni blagajni v svrhu vpošiljatve na c. kr. blagajno državnih dolgov in se istotam sprejmo od te blagajne davčnemu uradu, oziroma deželni blagajni doposlane kuponske pole proti vrnitvi potrdila.

Čas izročitve kuponov bo v zadnjem slučaju naznanil vložitelju davčni urad, oziroma deželna blagajna.

4.) Pri posredovalnicah, naštetih pod 2 b), c), d) in f) se morajo vložiti taloni z dvojno izgotovljenimi sezname, obsegajočimi številke talonov ločeno po vrednostnih kategorijah in podpisanimi od strank z navedbo stanovanja.

Na vloženih talonih se pri posredovalnici potrdi prijava in se potem isti vrnejo stranki, kateri se ob enem naznani čas, kadaj more kuponske pole dvigniti.

Ob navedenem času se bodo pri dotični posredovalnici izročile stranki nove kuponske pole proti temu, da se prinesejo in vrnejo glede prijave potrjeni taloni.

5.) Nove kuponske pole se izroče stranki v vseh slučajih brezplačno.

Dunaj, dne 7. decembra 1903.

(120) 3—1 3. 26.

Lehrstelle.

An der zweiflössigen Volksschule in Kärntner-Vellach gelangt eine provisorisch besetzte Lehrstelle mit den gesetzmässigen Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 14. Februar 1904 hieramts einzubringen.

H. I. Bezirkschulrat Radmannsdorf, den 7. Jänner 1904.

(10) 3—3 3. 2943 B. Sch. H.

Lehrstelle.

An der einflössigen Volksschule in Podraga ist die Lehrstelle zu besetzen.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 28. Jänner 1904 hieramts einzubringen.

H. I. Bezirkschulrat Abelsberg am 27. Dezember 1903.

Anzeigebblatt.

Einladung
zum
Kellner- und Marqueur-Kränzchen in Laibach

welches
Donnerstag, den 14. Jänner 1904, im Kasino-Glassalon stattfindet.

Musikkapelle des k. u. k. Infanterie-Regiments Nr. 27 Leopold II. König der Belgier.

Anfang 9 Uhr. Eintrittsgebühr K 1.20. Einfache Toilette erwünscht.

Das Komitee.

Auskünfte und Zuschriften werden an den Kassier des Komitees Jean Sprinzi, Hotel Elephant, erbeten. (124)

Wohnung

ebenerdig, bestehend aus drei Zimmern, Kabinett und Küche, ist sogleich zu vermieten: Palais Auersperg, Herrngasse Nr. 15. (121) 7—1

St. 772.

Razglas.

Občni zbor „Prve dolenske posojilnice, registrovane zadruge z neomejenim poročtvom v Metliki“, skliče se s tem na 25. januarja 1904 ob 9. uri dopoldne v občinsko pisarno v Metliki z dostavkom, da ako k temu občenemu zboru v smislu § 39. društvenih pravil, ne bi prišlo dovolj povabljenih, bode drugo občno zborovanje dne 15. februarja 1904 ob istem uri in na istem kraju, ter da se bode ta dan o na dnevni red stavljenih predmetih brez ozira na število navzočih društvenikov sklepalo.

Dnevni red k občenemu zboru je sledeči:

- 1.) Nagovor ravnatelja.
- 2.) Poročilo blagajnika.
- 3.) Poročilo nadzorstvenega odbora.
- 4.) Potrjenje računa za leto 1903.
- 5.) Predlog bilance za leto 1903.
- 6.) Volitev ravnateljstva in nadzorstva. (105) 2—1
- 7.) Predlogi društvenikov.

Nadzorništvo Prve dolenske posojilnice v Metliki, dne 6. januarja 1904.

Anton Terček l. r.

Brauhaus-Restaurations „Zum weissen Rössel“

Laibach, Wolfgasse Nr. 12

ausgezeichnete Küche, immer frisches Auer-Märzenbier, Naturweine. Schöne Lokalitäten.

Zu glütigem Besuch ladet höchlichst ein (100) 6—2

hochachtungsvoll
Rasberger.

Eingeführte, leistungsfähige ausländische

Oel-Aktiengesellschaft

sucht solvente vermögende Vertreter für Laibach und Umgebung, die auf feste Rechnung den Alleinverkauf mit ständigem Lager übernehmen. Nur solche Herren mögen sich melden, die bei Industrie-Etablissements gut eingeführt sind. Offerte unter „Pensylvanien 8840“ befördert Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte 2. (88) 3—2

— Soeben erschien: —

Prof. W. Marshall,

Die Tiere der Erde.

Eine volkstümliche Uebersicht über die Naturgeschichte der Tiere.

Mit über 1000 Abbildungen und 25 farbigen Tafeln nach lebenden Tieren.

Erster Band. In Prachteinband M. 12.—

Vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

(74) Firm. 1561 Zadr. III. 106/1.

Razglas.

Vpisala se je v zadržni register firma:

Hranilnica in posojilnica pri Devici Mariji v Polju,

registrovana zadruga z neomejeno zavezo.

Zadruga se opira na zadržna pravila z dne 21. decembra 1903, ima svoj sedež pri Devici Mariji v Polju in namen, razmere svojih članov v gmotnem oziru zboljšavati; zlasti spodbujati varčnost in s svojim zadržnim kreditom preskrbovati svojim udom v gospodarstvu potrebna denarna sredstva.

Ta namen dosega zadruga s tem, da

- a) sprejema in obrestuje hranilne vloge ter vloge v tekočem računu;
- b) si pridobiva nadaljna denarna sredstva, kolikor so za dosego zadržnega smotra potrebna, s svojim zadržnim kreditom;
- c) daje svojim članom posojila;

d) oskrbuje svojim članom inkaso. Zadržni deleži so po 2 K. Zaveza zadržnikov je neomejena. Načelstvo obstoji iz načelnika in treh odbornikov, katere izvoli občni zbor za eno leto.

Tačasni udje načelstva so:

- 1.) Matija Kolar, župnik pri Devici Mariji v Polju, načelnik;
- 2.) Josip Hromc, posestnik v Vevčah hišna št. 46;
- 3.) Franc Dimnik, posestnik na Studencu hišna št. 10;
- 4.) Janez Dovč, posestnik v Sneberju hišna št. 13.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge tako, da se podpišeta dva uda pod firmo zadruge.

Svoje sklepe razglasa načelstvo po potrebi z oznanili, v uradnici nabitimi.

Dan, uro, kraj in dnevni red občnega zbora razglasiti je vsaj osem dni prej po v uradnici nabitem naznanilu in po razpisu v glasilu Gospodarske zveze „Narodni gospodar“, izhajajočem v Ljubljani.

Istotako se vršijo druga razglasila zadruge.

Ljubljana, dne 31. decembra 1903.

Nettes Zimmer

in der Nähe der k. k. Post, Zigarrenfabrik, Realschule, des Regierungsgebäudes und anderer Ämter ist für einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost vom 15. Jänner an oder auch sogleich zu vergeben. Adresse erliegt in der Administration dieser Zeitung. (26) 4—4

Ein oder zwei

Koststudenten

werden aufgenommen. Schöne Wohnung in nächster Nähe des Gymnasiums und der Realschule, vorzügliche Verpflegung, beste Aufsicht. — Näheres Franz Josefstraße Nr. 7, Parterre rechts. (125) 3—1

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Rihna, Prag.** 696 — I. (79) 3—3

ANNONCEN

für sämtliche Zeitungen in Wien, Provinz und Ausland

besorgt am besten und billigsten die

ANNONCEN-EXPEDITION EDUARD BRAUN

WIEN I. LIEBENBERGG.2

(119) C. 2/4 1.

Oklic.

Zoper Jožeta Opara, posestnika iz Germa, sedaj v Ameriki, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Trebnjem po Ani Opara, posestnika ženi iz Germa, tožba zaradi 600 K s prip. Na podstavi tožbe odredil se je narok za ustno razpravo

na dan 20. januarja 1904, ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic Jožeta Opara se postavlja za skrbnika gospod Franc Travnj v Trebnjem. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Trebnjem, odd. I, dne 7. januarja 1904.

Welches Kochbuch ist das beste?
Diese Frage wird nicht selten in Hausfrauenkreisen gestellt. Es gibt wohl kaum eine zutreffendere Antwort darauf, als die Tatsache, daß das Kochbuch von Katharina Prato „Die Süddeutsche Küche“ schon in fast einer Viertelmillion (215.000) Exemplaren verkauft worden ist, und daß eine Auflage schneller folgt als die andere. Die eben erschienene 32. Auflage ist abermals gründlich durchgesehen, umgearbeitet und um viele ganz neue Rezepte bereichert worden. Preis 6 Kronen. Stets vorrätig in **lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's** Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

Ziehung am 14. Jänner.

Wir verkaufen:
1 Dombau-Los
1 serb. Staats- 10 Franks-Los
1 Gutes-Herz-Los
1 Tabak-Gewinnsschein
gegen 34 1/2 Monatsraten à K 2.—
oder 27 „ „ 2.50.
Jährlich 7 Ziehungen.
Haupttreffer K 30.000, 20.000
Franks 100.000 etc. etc.
Sofortiges alleiniges Spielrecht nach Ein-
sendung der 1. Rate. Ziehungslisten gratis.
Wechselstube: **Friedländer & Spitzer**,
Wien, I., Schottenring 1. (87) 4-2

In der **Landwehr-Normalkaserne** gelangt mit 1. Februar l. J. die

Marketenderei

zur Vergebung.
Die Bedingungen können vom 12. d. M. an täglich in der Zeit von 9 bis 11 Uhr vormittags in der Kanzlei des k. k. Landsturmbezirks-Kommandos (in der Landwehr-Normalkaserne) eingesehen werden. (81) 3-3
Die schriftlichen Offerte haben **längstens bis 20. Jänner d. J.** beim gefertigten Kasernkommando einzuliegen.
Laibach am 7. Jänner 1904.
Kasernkommando der k. k. Landwehr-Normalkaserne zu Laibach.

Braver, tüchtiger Fleischhauer-Geselle

mit kleiner Kautions, bekommt **sichere Existenz** auf dem Lande. Derselbe kann auch verheiratet sein. Kenntnis der slovenischen Sprache erwünscht. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (45) 8-5



Versuchen Sie den
echten Kräuterlikör „Florian“

grossartig in Geschmack u. hygienischer Wirkung.

Erwärmt und belebt den Körper.
Fördert Appetit und Verdauung.
Verleiht eine gute Nachtruhe.

Krainische Pflanzendestillation
„Florian.“

Eigentümer: (3) 7
Edmund Kavčič in Laibach.

Wohnung

mit drei bis vier Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, wird von einer ruhigen Partei in der Nähe der Schusterbrücke für den **Maiertermin gesucht.** (66) 3-3
Gefl. Anträge werden unter **A. Z.** hauptpostlagernd Laibach erbeten.

Im Café „Europa“

sind folgende Zeitungen aus zweiter Hand zu vergeben:

Neues Wiener Tagblatt, Wiener Zeitung, Wiener Allgemeine, Reichspost, Tagespost, Politik, Agrarier Tagblatt, Südsteirische Presse, Österreichische Illustrierte Zeitung, Leipziger Illustrierte, Illustrazione Italiana, The Graphic, Megendorfer Blätter, Ueber Land und Meer, Universum, Pschlitt- und Wiener Karikaturen, Die Jugend, Das kleine Witzblatt, Salon, Wiener Witzblatt, Neue Fliegende, Die Bombe, Slovenec, Narod, Slovan, Domovina, Soča, Edinost, Gorenje, Čas, Česka Politika, Zlata Praha, Pesti Hirlap, Il Piccolo, Die Zeit, Mercur. (99) 3-3

Schöne Wohnung

Bleisweisstrasse Nr. 13, gegenüber dem Regierungsgebäude, II. Stock, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche, Vorzimmer, Keller und Dachraum, ist zum **Februar-Termin** an kinderlose Partei zu vermieten.
Anzufragen I. Stock rechts. (102) 3-3

Zur Beschaffung der Wäsche-Ausstattung soll man sogleich nach der

Verlobung

den Bedarf an Leinwand, Fischzeugen, Handtüchern, Chiffons, Schweizer Stichezeien etc. bei **Anton Šarc, Laibach, Petersstrasse Nr. 8, gegenüber dem „Hotel Lloyd“,** decken; bekannt beste Ware und billigste Preise. (111) 3-2

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) von 400 Kronen aufwärts zu 5 bis 6 Prozent bei kleiner vierteljährlicher Ratenzahlung. In-
tabulations-Kredite mit und ohne Amortisation. Diskrete Vermittlungen jeder Art durch **L. Goldschmidt, Budapest, VIII., Szilagyigasse 5.** Retourmarke erbeten. Honorar nachträglich. (110) 3-2

Wichtig für die Besitzer von Unter-Steinbaufasten.

Wer seinen Unter-Steinbaufasten in reiner Weise durch die neuen Unter-Steinbaufasten ergänzen will, der lasse sich eiligst die neuesten Baufasten-Preisliste kommen. Dies sollte auch der tun, der noch keinen Unter-Steinbaufasten hat, denn sie sind seit zwanzig Jahren
der Kinder liebste Spiel.
Man schreibe gleich eine Korrespondenzkarte an **H. Ad. Richter & Co., Königl. Hof- und Kammerlieferanten, Erste österreichisch-ungarische f. und f. priv. Steinbaufasten-Fabrik Wien, I., Operngasse 16.**

Der Verein der Ärzte in Krain

bringt für das laufende Jahr die

Verteilung der Dr. Löschner-Mader-Stiftung

zur Ausschreibung. Anspruch auf die Stiftung haben Witwen und Waisen nach Ärzten, welche bis zu ihrem Tode Mitglieder des Vereines waren. Die mit den amtlichen Nachweisen belegten Gesuche sind

längstens bis Ende Jänner d. J.

beim Vereinsausschusse einzureichen.

Dr. Kopriwa

derzeit Obmann.

(104) 2-2

Naznanjam, da sem otvoril svojo notarsko pisarno dne 6. januarja t. l. v Čudenovi hiši, Sodnijske ulice št. 6 (kjer je preje uradoval notar dr. Bežek).

Aleksander Hudovernik
c. kr. notar.

Der Gefertigte bringt zur Kenntnis, dass er seine Notariatskanzlei am 6. Jänner l. J. in der Gerichtsgasse Nr. 6 im Čudenschen Hause eröffnet hat.

Alexander Hudovernik
k. k. Notar.

(5) 6-6

In der neuen

Restauration „Zajc“ an der Römerstrasse Nr. 24

befindet sich auch eine „Spanische Bodega“, wo direkt vom Fass weltberühmte spanische und viele andere Original-Südweine ausgeschenkt werden; dieselben werden auch in Bouteillen abgegeben.

Auch werden, wie schon allgemein bekannt, beste alte und neue Natur- und Original-Weine in der Preislage von 32 bis 80 kr. per Liter ausgeschenkt, sowie auch ausgezeichnete kroatischer Wermut-Wein.

An gewissen Tagen, auch auf Bestellung, kann den geehrten P. T. Gästen mit französischem Spießbraten gedient werden.

Um zahlreichen Besuch bittet

mit aller Hochachtung

(5198) 5-4

Augustin Zajec, Restaurateur.

LAIBACHER KREDITBANK

Promessen.

LAIBACH (Filiale in Spalato)

Losversicherung.

Vinkulierung und Devinkulierung von Militär-Heiratskautionen.

(1085)

150-125

Geld-Einlagen
auf Büchel oder in laufender Rechnung werden vom Einlage- bis zum Behebungsstage
mit 4 Prozent
verzinst.
Börsen-Ordres. Vor-schüsse auf Effekten.

Kauft und verkauft
alle Gattungen von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen, Valuten, Münzen und Devisen.
Wechsel - Eskompte und Inkasso.